

Erklärung von Maastricht

zum XXX. Internationalen Kongress für Genealogie und Heraldik vom 24. bis 28.09.2012

Wir stärken den Weltverband!



In dieser Woche treffen wir uns in Maastricht zum XXX. Internationalen Kongress für genealogische und heraldische Wissenschaften in der ältesten Stadt der Niederlande. Der Kongress ist nicht nur das weltweit größte Forum der Genealogie und Heraldik, sondern auch Treffpunkt der interessierten Weltfamilie, insbesondere der Confédération Internationale de Généalogie et d'Héraldique (CIGH) sowie der beiden Akademien (Académie Internationale d'Héraldique, AIH; Académie Internationale de Généalogie, AIG). Derzeit sind insgesamt 67 Vereinigungen aus 40 Ländern auf vier Kontinenten in der CIGH vertreten, die alle in einem Weltverband für Genealogie und Heraldik vereint sind. Wir meinen, von diesem XXX. Internationalen Kongress in dieser europäischen und weltoffenen Stadt soll ein besonderes Signal der Freundschaft und der internationalen Zusammenarbeit ausgehen. Wir rufen alle Teilnehmer auf, den Weltverband der CIGH mit Rat und Tat zu unterstützen, um den Informationsaustausch zwischen den jeweiligen nationalen Vereinigungen und ihren Vertretern zu konzentrieren.

Der CIGH kommt auf internationaler Ebene eine entscheidende Brückenfunktion zwischen Genealogie und Heraldik zu. Innerhalb des Weltverbandes der CIGH soll zukünftig verstärkt auch außerhalb der Kongresse und Kolloquien über die Aktivitäten der nationalen Mitgliedsvereinigungen berichtet werden. Diesen internationalen Austausch wollen wir – beginnend in Maastricht – im 41. Jahr der CIGH intensivieren, um

- einen Ausgleich zwischen Genealogie und Heraldik zu befördern,
- die internationale Zusammenarbeit und den Weltverband zu stärken,
- die völkerverbindende Qualität des Weltverbandes zu unterstreichen,
- für den Erhalt des kulturellen Erbes der Familie und ihrer Genealogie,
- die Bedeutung der Familie international hervorzuheben,
- weitere Interessierte zu finden und neue Mitglieder für die CIGH zu gewinnen,
- junge Menschen national und international für Genealogie und Heraldik zu begeistern,
- neue Ideen zu entwickeln und auch umzusetzen sowie innerhalb des Weltverbandes einen inhaltlichen Neuanfang zu wagen und den Blick in die Zukunft zu richten.

Uns liegt als Genealogen und Heraldiker innerhalb der CIGH die Familie am Herzen. Deshalb verstehen wir uns auch als Teil der „genealogisch-heraldischen Weltfamilie“ und individuell als „entfernte Verwandte“.

Maastricht, den 25.09.2012

Dirk Weissleder
DAGV (D)